

20 Words

Von Tsuki_no_Hime

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Sasuke & Sakura	2
Kapitel 2: Itachi & Sasuke	6
Kapitel 3: Yahiko & Konan	10

Kapitel 1: Sasuke & Sakura

20 Worte, mit denen alles begann

„Wir können keine Freunde sein.“
„Warum nicht?“
„Ich habe meinen Weg bereits gewählt.“
„Es ist noch nicht zu spät umzukehren.“

19 Worte, die mich aufbauten

„Warum weinst du?“
„Ich habe nur etwas im Auge.“
„Es gehört eine große Stärke dazu, sich seiner Schwäche zu bekennen.“

18 Worte, die mir ein ehrliches Lächeln ins Gesicht zauberten

„Eigentlich bist du gar nicht so schrecklich, wie ich anfangs dachte...“
„Wirklich?“
„Ich werde das jetzt nicht wiederholen.“

17 Worte, die alles veränderten

„Sasuke Uchiha hat sich Orochimaru angeschlossen und wurde deswegen des Verrates Konohas bezichtigt und zum Nuke-Nin erklärt.“

16 Worte, mit denen du mich zum nachdenken brachtest

„Die Welt ist nicht immer nur schwarz oder weiß.“

„Wie ist sie dann?“
„Sie ist grau.“

15 Worte, die mich wütend machten

„Er hat uns verraten und einfach im Stich gelassen. Dafür gibt es keine Entschuldigung mehr.“

14 Worte, die mich erstarrt zurück ließen

„Du bist so oberflächlich. Ich frage mich, was der Dobe nur an dir findet.“

13 Worte, die für mich alles bedeuteten

„Du solltest immer an deinen Träumen festhalten. Irgendwann könnten sie in Erfüllung gehen.“

12 Worte, die alles zerstörten

„Ich danke dir für alles, Sakura.“
„Du hast dich also selbst aufgegeben?“

11 Worte, die ich bereute

„Du kannst allen anderen was vormachen, aber belüg dich nicht selber.“

10 Worte, die die Stille durchbrachen

„Wir sind deine Freunde, auch wenn du das nicht siehst.“

9 Worte, die mir immer in Erinnerung blieben

„Manchmal ist ein Augenblick soviel kostbarer als die Ewigkeit.“

8 Worte, die mir die Tränen in die Augen trieben

„In meiner Welt ist kein Platz für Liebe.“

7 Worte, die mir Mut gaben

„Es gibt immer wieder einen neuen Morgen.“

6 Worte, die dein wahres Gesicht zeigten

„Das ist mein Weg der Rache.“

5 Worte, die ins Schwarze trafen

„Du liebst ihn immer noch.“

4 Worte, die mir Hoffnung gaben

„Wir werden uns wiedersehen.“

3 Worte, die nie ausgesprochen wurden

Ich brauche dich

2 Worte, die ich zu spät verstand

„Verzeih mir.“

1 Wort, das für immer blieb

„Freundschaft.“

Kapitel 2: Itachi & Sasuke

20 Worte, mit denen alles begann

„Nii-san trainierst du heute mit mir.“
„Tut mir leid. Ich habe heute leider keine Zeit.“
„Aber du...“
„Ein anderes Mal.“

19 Worte, die mich aufbauten

„otô-san hat sich heute nach deinen Fortschritten erkundigt.“
„Das hat er noch nie getan.“
„Er ist stolz auf dich.“

18 Worte, die mir ein ehrliches Lächeln ins Gesicht zauberten

„Gehen wir heute zusammen auf das Fest, Nii-san?“
„Ich muss noch...“
„Verstehe.“
„Aber das kann auch verschoben werden.“

17 Worte, die alles veränderten

„Vertraust du mir, outoto?“
„Ja.“
„Dann hör auf damit. Du solltest niemand anderen vertrauen, als dir selbst.“

16 Worte, mit denen du mich zum nachdenken brachtest

„Wenn man will, dass sich etwas ändert, muss man erstmal damit beginnen sich selber zu ändern.“

15 Worte, die mich wütend machten

„Itachi Uchiha hat seinen ganzen Clan ausgelöscht.“
„Ja, man sagt, er wollte seine Stärke austesten.“

14 Worte, die mich erstarrt zurück ließen

„Wir beide sind gar nicht so verschieden, doch im Gegensatz zu dir lebe ich.“

13 Worte, die für mich alles bedeuteten

„Du hast große Fortschritte gemacht. Ich bin wirklich stolz auf dich, kleiner Bruder.“

12 Worte, die alles zerstörten

„Du musst mich hassen, kleiner Bruder. Irgendwann stehen wir uns wieder gegenüber.“

11 Worte, die ich bereute

„Ich brauche eure Freundschaft nicht. Sie steht mir nur im Weg.“

10 Worte, die die Stille durchbrachen

„Warum, Nii-san? Warum lässt du mich hier ganz alleine zurück?“

9 Worte, die mir immer in Erinnerung blieben

„Ich werde immer für dich da sein.“

„Versprochen?“

„Versprochen.“

8 Worte, die mir die Tränen in die Augen trieben

„Itachis Schicksal lag schon immer in deiner Hand.“

7 Worte, die mir Mut gaben

„Du musst nur selbst an dich glauben.“

6 Worte, die dein wahres Gesicht zeigten

„Ich gab mein Leben für dich...“

5 Worte, die ins Schwarze trafen

„Er bleibt immer dein Bruder.“

4 Worte, die mir Hoffnung gaben

„Du bist nicht allein.“

3 Worte, die nie ausgesprochen wurden

Ich vermiss dich.

2 Worte, die ich zu spät verstand

„Vergib mir.“

1 Wort, das für immer blieb

„Brüder.“

Kapitel 3: Yahiko & Konan

20 Worte, mit denen alles begann

„Es regnet.“
„Ja.“
„Weist du, was das bedeutet?“
„Sag es mir.“
„Der Himmel weint.“
„Es regnet oft in letzter Zeit.“

19 Worte, die mich aufbauten

„Du solltest die Vergangenheit in deinem Herzen aufbewahren, doch nie zurücksehen.
Alles was jetzt noch zählt, ist die Zukunft.“

18 Worte, die mir ein ehrliches Lächeln ins Gesicht zauberten

„Yahiko, schau mal da, ein Regenbogen.“
„Zwei.“
„Wo?“
„Sieh genauer hin. Regenbögen können nie ohne ihren Gegenpart existieren...“

17 Worte, die alles veränderten

„Ich werde bald sterben.“
„Warum sagst du so etwas?“
„Jeder muss Opfer bringen. Irgendwann verstehst du es...“

16 Worte, mit denen du mich zum nachdenken brachtest

„Wann immer es Licht gibt, existiert auch Schatten. Wir lebten schon immer auf der dunklen Seite.“

15 Worte, die mich wütend machten

„Ich sehe ihn noch immer durch deine Augen, Nagato.“
„Seine Schwäche wird zu meinem Verhängnis.“

14 Worte, die mich erstarrt zurück ließen

„Es wird immer nur ein Traum bleiben. Einer alleine kann die Welt nicht verändern.“

13 Worte, die für mich alles bedeuteten

„Frieden ist ein Gefühl der Schwerelosigkeit. Irgendwann werden wir über den Wolken gleiten.“

12 Worte, die alles zerstörten

„Wir alle sind doch nur Figuren auf einem Spielbrett. Figuren sind ersetzbar.“

11 Worte, die ich bereute

„Warum kämpfen wir überhaupt für eine Welt, die sich selbst zerstört?“

10 Worte, die die Stille durchbrachen

„Ich glaube nicht an eine bessere Welt. Nicht ohne dich.“

9 Worte, die mir immer in Erinnerung blieben

„Wer kämpft, verliert. Wer nicht kämpft, hat bereits verloren.“

8 Worte, die mir die Tränen in die Augen trieben

„Für den Frieden lohnt es sich zu sterben.“

7 Worte, die mir Mut gaben

„Jeder hat die Chance etwas zu verändern.“

6 Worte, die dein wahres Gesicht zeigten

„Ich bin nur einer unter vielen.“

5 Worte, die ins Schwarze trafen

„Er war alles für dich.“

4 Worte, die mir Hoffnung gaben

„Auf Regen folgt Sonnenschein.“

3 Worte, die nie ausgesprochen wurden

Vergiss mich nicht.

2 Worte, die ich zu spät verstand

„Es endet...“

1 Wort, das für immer blieb

„Frieden.“